

Pressemitteilung

Nr. 42/2023 - 01. August 2023
Sperrfrist: 09.55 Uhr

Der Arbeitsmarkt im Juli 2023

Konjunkturelle Eintrübung erreicht Arbeitsmarkt – Quote bei 3,9 Prozent

„Am Arbeitsmarkt spiegeln sich nicht nur die Konjunktur und die Auftragslage wider. Es gibt auch saisonale Effekte“, sagt Manfred Grab, der Leiter der Heilbronner Agentur für Arbeit zur aktuellen Lage auf dem regionalen Arbeitsmarkt. „Ebenso wie das winterliche Tief kennen wir diese Eintrübung im Sommer. Viele betriebliche und schulische Ausbildungen enden im Juli und häufig finden die Absolventen nicht sofort eine Anschlussbeschäftigung. Außerdem führen Kündigungen und auslaufende befristete Arbeitsverträge zu einem Zuwachs an Arbeitslosen vor dem Beginn der Ferienzeit. Dennoch gibt es immer noch eine gewisse Bewegung am Arbeitsmarkt. So konnten im Juli über 600 Menschen eine Erwerbstätigkeit aufnehmen. Allerdings ist bedingt durch die gesamtwirtschaftliche Abkühlung die Zahl der arbeitslosen Menschen stärker angestiegen als üblich. Neben den aktuellen Krisen belasten die wirtschaftlichen Transformationsprozesse und strukturelle Probleme den Arbeitsmarkt. Die Arbeitsagentur kann Betriebe und Menschen mit vielfältigen Förderangeboten unterstützen, um sich mit Qualifizierungsmaßnahmen auf die Arbeitswelt von morgen vorzubereiten.“

Arbeitslosenzahl im Juli: + 321 auf 10 937

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 1 372

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: + 0,1 auf 3,9 Prozent

Arbeitslosigkeit

Im Juli steigt saisonbedingt die Arbeitslosigkeit an. Das war in den vergangenen Jahren die Regel. So auch in diesem Jahr. Aufgrund der konjunkturellen Eintrübung ist der Anstieg allerdings stärker als üblich.



Ende des Monats sind im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 10 937 Männer und Frauen ohne Job gemeldet; das sind 321 mehr als im Juni. Die Arbeitslosenquote legt um 0,1 auf 3,9 Prozent zu. Vor einem Jahr waren es noch 3,5 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind im Statistikzeitraum 4 462 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem letzten Monat sind das 213 Personen mehr.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) hat ebenfalls zugenommen. Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im Juli 6 475 arbeitslose Menschen. Das sind 108 mehr als im Vormonat und 859 mehr als noch vor einem Jahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften im Arbeitgeberservice werden 507 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet. Das sind elf weniger als vor einem Monat und 68 mehr als im Vorjahr.

Der Stellenbestand ist gegenüber Juni um 88 auf jetzt 2 852 gestiegen. Im Vorjahr lag der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen noch bei 3 273.

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Heilbronn
Juli 2023



Sperrfrist:
01.08.2023, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Heilbronn
Berichtsmonat:	Juli 2023
Erstellungsdatum:	27.07.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.08.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Ausbildungsstellenmarkt

Im operativen Verfahren der BA wurde seit April 2022 die Erfassung der besetzten außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen verbessert; dadurch ergibt sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zumeist ein Anstieg der (nachweisbaren) außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen, der technisch bedingt ist und nicht auf einer tatsächlichen Ausweitung von Förderungen beruht; s. a. Kurzinfo "Abbildung von Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) in den BA-Statistiken".

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Beschäftigungsstatistik

Beschäftigungsbetriebe in Gewerbegebieten, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, und die dort Beschäftigten (Arbeitsort) werden ab Stichtag August 2022 regional exakt zugeordnet. Vergleiche mit Berichtsmonaten vor August 2022 können aus diesem Grund eingeschränkt sein. Weitere Erläuterung hierzu finden sich in der Hintergrundinformation „Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes“:

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?_blob=publicationFile&v=4

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Heilbronn

Juli 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Heilbronn	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 Juli 2023

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	20.146	19.947	19.918	199	1,0	1.306	6,9	7,9	15,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.937	10.616	10.611	321	3,0	1.372	14,3	15,3	18,6
53,4% Männer	5.844	5.677	5.696	167	2,9	757	14,9	13,8	14,8
46,6% Frauen	5.093	4.939	4.915	154	3,1	615	13,7	17,1	23,3
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	900	798	782	102	12,8	205	29,5	40,0	41,7
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	186	153	146	33	21,6	38	25,7	48,5	78,0
35,0% 50 Jahre und älter	3.828	3.833	3.814	-5	-0,1	317	9,0	10,3	13,6
24,7% dar. 55 Jahre und älter	2.706	2.742	2.676	-36	-1,3	236	9,6	11,9	13,1
28,5% Langzeitarbeitslose	3.117	3.102	3.037	15	0,5	185	6,3	6,5	3,2
6,5% Schwerbehinderte Menschen	709	733	720	-24	-3,3	33	4,9	9,6	8,3
46,1% Ausländer	5.041	4.918	4.894	123	2,5	984	24,3	28,2	38,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.755	2.570	2.428	185	7,2	67	2,5	1,3	8,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	985	913	835	72	7,9	45	4,8	10,3	-2,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	812	652	716	160	24,5	62	8,3	7,9	33,1
seit Jahresbeginn	18.851	16.096	13.526	x	x	1.767	10,3	11,8	14,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.415	2.552	2.603	-137	-5,4	81	3,5	12,6	7,8
dar. in Erwerbstätigkeit	644	656	715	-12	-1,8	54	9,2	3,5	3,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	604	699	707	-95	-13,6	-69	-10,3	16,3	11,9
seit Jahresbeginn	17.567	15.152	12.600	x	x	790	4,7	4,9	3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,8	3,8	x	x	x	3,5	3,3	3,2
dar. Männer	3,9	3,7	3,8	x	x	x	3,4	3,3	3,3
Frauen	4,0	3,9	3,9	x	x	x	3,6	3,4	3,2
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,6	2,6	x	x	x	2,3	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,2	1,0
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,0	x	x	x	3,8	3,7	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,4	x	x	x	4,2	4,1	4,0
Ausländer	8,9	8,7	8,6	x	x	x	7,5	7,1	6,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,1	4,1	x	x	x	3,8	3,6	3,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.359	12.055	12.147	304	2,5	1.067	9,4	9,3	12,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.372	15.175	15.293	197	1,3	1.673	12,2	15,2	21,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.428	15.223	15.337	205	1,3	1.675	12,2	15,2	21,3
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,4	5,4	x	x	x	4,9	4,7	4,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.031	3.941	3.899	90	2,3	373	10,2	8,5	6,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.619	15.396	15.460	222	1,4	1.034	7,1	9,0	22,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.507	6.523	6.587	-16	-0,2	310	5,0	8,2	27,4
Bedarfsgemeinschaften	11.245	11.233	11.266	12	0,1	532	5,0	7,8	20,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	507	518	423	-11	-2,1	68	15,5	2,2	-25,3
Zugang seit Jahresbeginn	3.308	2.801	2.283	x	x	-549	-14,2	-18,1	-21,6
Bestand	2.852	2.764	2.849	88	3,2	-421	-12,9	-17,0	-13,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 Juli 2023

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.892	7.697	7.540	195	2,5	623	8,6	6,4	4,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.462	4.249	4.173	213	5,0	513	13,0	11,2	7,6
57,0% Männer	2.542	2.433	2.385	109	4,5	304	13,6	10,1	7,5
43,0% Frauen	1.920	1.816	1.788	104	5,7	209	12,2	12,6	7,8
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	517	408	402	109	26,7	111	27,3	29,5	25,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	67	43	44	24	55,8	10	17,5	30,3	46,7
41,4% 50 Jahre und älter	1.846	1.868	1.828	-22	-1,2	65	3,6	3,4	0,3
33,4% dar. 55 Jahre und älter	1.491	1.528	1.475	-37	-2,4	41	2,8	4,1	0,8
10,8% Langzeitarbeitslose	481	487	487	-6	-1,2	-13	-2,6	-0,6	-3,4
7,7% Schwerbehinderte Menschen	343	354	340	-11	-3,1	1	0,3	5,0	0,6
31,4% Ausländer	1.402	1.363	1.294	39	2,9	299	27,1	24,2	13,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.480	1.379	1.238	101	7,3	82	5,9	21,7	6,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	818	783	683	35	4,5	85	11,6	32,7	0,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	372	268	253	104	38,8	-	-	1,5	18,2
seit Jahresbeginn	10.167	8.687	7.308	x	x	1.194	13,3	14,7	13,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.202	1.231	1.364	-29	-2,4	-44	-3,5	6,8	9,6
dar. in Erwerbstätigkeit	488	469	558	19	4,1	51	11,7	3,3	12,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	210	285	280	-75	-26,3	-53	-20,2	27,8	10,7
seit Jahresbeginn	9.238	8.036	6.805	x	x	432	4,9	6,3	6,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4
dar. Männer	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Frauen	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,5	0,5	x	x	x	0,7	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Ausländer	2,5	2,4	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.698	4.480	4.432	218	4,9	503	12,0	9,2	6,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.331	5.142	5.115	189	3,7	527	11,0	10,0	6,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.387	5.189	5.158	198	3,8	531	10,9	10,0	6,9
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.031	3.941	3.899	90	2,3	373	10,2	8,5	6,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
 Agentur für Arbeit Heilbronn
Juli 2023

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.254	12.250	12.378	4	0,0	683	5,9	8,8	22,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.475	6.367	6.438	108	1,7	859	15,3	18,2	27,0
51,0% Männer	3.302	3.244	3.311	58	1,8	453	15,9	16,7	20,8
49,0% Frauen	3.173	3.123	3.127	50	1,6	406	14,7	19,8	34,3
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	383	390	380	-7	-1,8	94	32,5	52,9	63,8
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	119	110	102	9	8,2	28	30,8	57,1	96,2
30,6% 50 Jahre und älter	1.982	1.965	1.986	17	0,9	252	14,6	17,8	29,5
18,8% dar. 55 Jahre und älter	1.215	1.214	1.201	1	0,1	195	19,1	23,6	33,1
40,7% Langzeitarbeitslose	2.636	2.615	2.550	21	0,8	198	8,1	8,0	4,6
5,7% Schwerbehinderte Menschen	366	379	380	-13	-3,4	32	9,6	14,2	16,2
56,2% Ausländer	3.639	3.555	3.600	84	2,4	685	23,2	29,8	50,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.275	1.191	1.190	84	7,1	-15	-1,2	-15,2	10,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	167	130	152	37	28,5	-40	-19,3	-45,4	-13,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	440	384	463	56	14,6	62	16,4	12,9	42,9
seit Jahresbeginn	8.684	7.409	6.218	x	x	573	7,1	8,6	14,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.213	1.321	1.239	-108	-8,2	125	11,5	18,7	5,8
dar. in Erwerbstätigkeit	156	187	157	-31	-16,6	3	2,0	3,9	-21,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	394	414	427	-20	-4,8	-16	-3,9	9,5	12,7
seit Jahresbeginn	8.329	7.116	5.795	x	x	358	4,5	3,4	0,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,0	1,8
dar. Männer	2,2	2,1	2,2	x	x	x	1,9	1,8	1,8
Frauen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,1	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,0	0,9	0,8
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,3	1,2	x	x	x	1,1	0,8	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,8	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,6
Ausländer	6,4	6,3	6,3	x	x	x	5,5	5,1	4,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,1	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.661	7.576	7.715	85	1,1	564	7,9	9,3	16,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.040	10.033	10.178	7	0,1	1.145	12,9	18,1	30,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.040	10.034	10.179	6	0,1	1.143	12,8	18,1	30,1
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,2	3,0	2,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.619	15.396	15.460	222	1,4	1.034	7,1	9,0	22,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.507	6.523	6.587	-16	-0,2	310	5,0	8,2	27,4
Bedarfsgemeinschaften	11.245	11.233	11.266	12	0,1	532	5,0	7,8	20,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2023 bis Juli 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

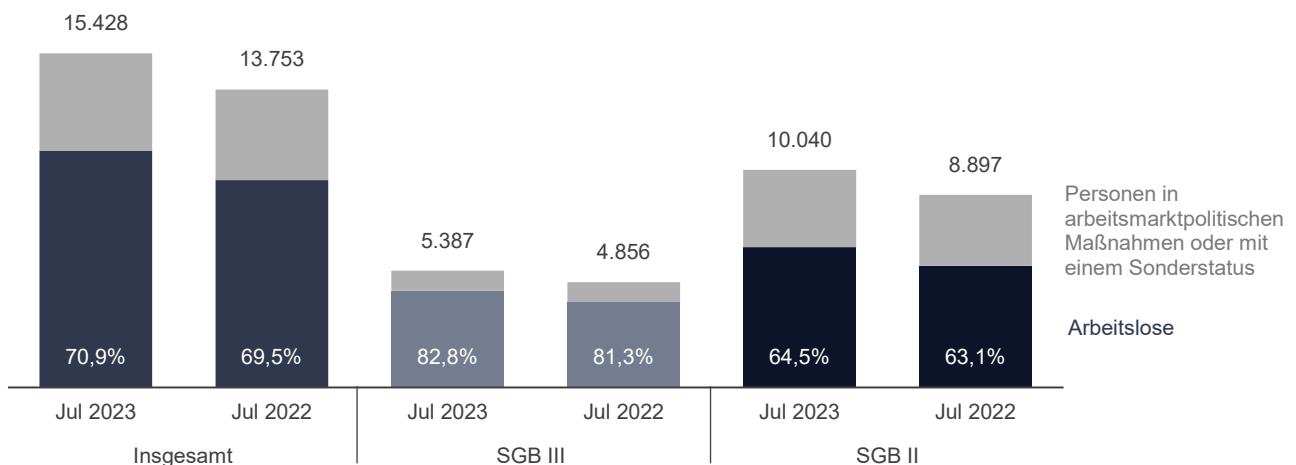
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn

Juli 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2022		Jun 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.937	10.616	321	3,0	1.372	14,3	15,3	18,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.422	1.439	-17	-1,2	-305	-17,7	-21,2	-16,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	666	658	8	1,2	-180	-21,3	-29,9	-21,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	756	781	-25	-3,2	-125	-14,2	-12,0	-10,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.359	12.055	304	2,5	1.067	9,4	9,3	12,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.013	3.120	-107	-3,4	606	25,2	46,0	71,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	553	587	-34	-5,8	-20	-3,5	-3,6	-3,3
Arbeitsgelegenheiten	21	29	-8	-27,6	-6	-22,2	-	-20,0
Fremdförderung	1.913	2.004	-91	-4,5	557	41,1	82,2	186,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	84	84	-	-	-5	-5,6	-1,2	-1,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	442	416	26	6,3	80	22,1	32,5	10,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.372	15.175	197	1,3	1.673	12,2	15,2	21,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	56	47	9	19,1	2	3,7	6,8	10,0
Gründungszuschuss	56	46	10	21,7	4	7,7	9,5	13,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.428	15.223	205	1,3	1.675	12,2	15,2	21,3
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,4	x	x	x	4,9	4,7	4,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,9	69,7	x	x	x	69,5	69,7	70,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn

Juli 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.462	4.249	213	5,0	513	13,0	11,2	7,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	236	231	5	2,2	-10	-4,1	-17,8	-10,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	236	231	5	2,2	-10	-4,1	-17,8	-10,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.698	4.480	218	4,9	503	12,0	9,2	6,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	634	663	-29	-4,4	25	4,1	16,1	10,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	378	408	-30	-7,4	6	1,6	6,5	-0,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	119	129	-10	-7,8	24	25,3	67,5	38,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	137	126	11	8,7	-5	-3,5	13,5	24,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.331	5.142	189	3,7	527	11,0	10,0	6,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	56	46	10	21,7	4	7,7	9,5	13,2
Gründungszuschuss	56	46	10	21,7	4	7,7	9,5	13,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.387	5.189	198	3,8	531	10,9	10,0	6,9
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,8	81,9	x	x	x	81,3	81,0	80,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.475	6.367	108	1,7	859	15,3	18,2	27,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.186	1.209	-23	-1,9	-295	-19,9	-21,7	-17,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	430	428	2	0,5	-170	-28,3	-34,9	-26,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	756	781	-25	-3,2	-125	-14,2	-12,0	-10,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.661	7.576	85	1,1	564	7,9	9,3	16,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.379	2.457	-78	-3,2	581	32,3	56,9	103,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	175	179	-4	-2,2	-26	-12,9	-20,8	-8,2
Arbeitsgelegenheiten	21	29	-8	-27,6	-6	-22,2	-	-20,0
Fremdförderung	1.794	1.875	-81	-4,3	533	42,3	83,3	208,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	84	84	-	-	-5	-5,6	-1,2	-1,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	305	290	15	5,2	85	38,6	42,9	4,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.040	10.033	7	0,1	1.145	12,9	18,1	30,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.040	10.034	6	0,1	1.143	12,8	18,1	30,1
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	x	x	x	3,2	3,0	2,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	64,5	63,5	x	x	x	63,1	63,4	64,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

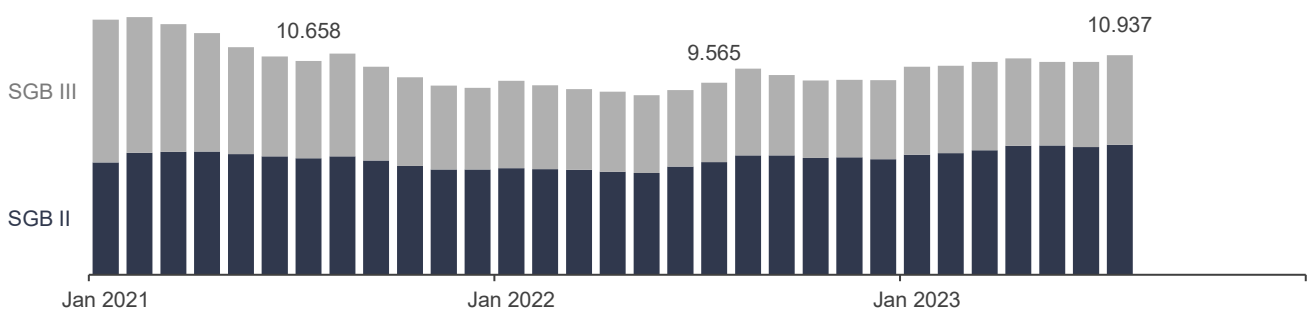
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 321 auf 10.937 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.372 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.462, das sind 213 mehr als im Vormonat und 513 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.475 Arbeitslose, das ist ein Plus von 108 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2022 waren es 859 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	10.937	321	3,0	1.372	14,3	3,9	3,8	3,5
Männer	5.844	167	2,9	757	14,9	3,9	3,7	3,4
Frauen	5.093	154	3,1	615	13,7	4,0	3,9	3,6
15 bis unter 25 Jahre	900	102	12,8	205	29,5	3,0	2,6	2,3
15 bis unter 20 Jahre	186	33	21,6	38	25,7	2,1	1,8	1,8
50 Jahre und älter	3.828	-5	-0,1	317	9,0	4,1	4,1	3,8
55 Jahre und älter	2.706	-36	-1,3	236	9,6	4,4	4,5	4,2
Deutsche	5.896	198	3,5	388	7,0	2,7	2,6	2,5
Ausländer	5.041	123	2,5	984	24,3	8,9	8,7	7,5
Rechtskreis SGB III	4.462	213	5,0	513	13,0	1,6	1,5	1,4
Männer	2.542	109	4,5	304	13,6	1,7	1,6	1,5
Frauen	1.920	104	5,7	209	12,2	1,5	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	517	109	26,7	111	27,3	1,7	1,3	1,4
15 bis unter 20 Jahre	67	24	55,8	10	17,5	0,8	0,5	0,7
50 Jahre und älter	1.846	-22	-1,2	65	3,6	1,9	1,9	1,9
55 Jahre und älter	1.491	-37	-2,4	41	2,8	2,4	2,5	2,4
Deutsche	3.060	174	6,0	214	7,5	1,4	1,3	1,3
Ausländer	1.402	39	2,9	299	27,1	2,5	2,4	2,0
Rechtskreis SGB II	6.475	108	1,7	859	15,3	2,3	2,3	2,0
Männer	3.302	58	1,8	453	15,9	2,2	2,1	1,9
Frauen	3.173	50	1,6	406	14,7	2,5	2,5	2,2
15 bis unter 25 Jahre	383	-7	-1,8	94	32,5	1,3	1,3	1,0
15 bis unter 20 Jahre	119	9	8,2	28	30,8	1,4	1,3	1,1
50 Jahre und älter	1.982	17	0,9	252	14,6	2,1	2,1	1,9
55 Jahre und älter	1.215	1	0,1	195	19,1	2,0	2,0	1,8
Deutsche	2.836	24	0,9	174	6,5	1,3	1,3	1,2
Ausländer	3.639	84	2,4	685	23,2	6,4	6,3	5,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

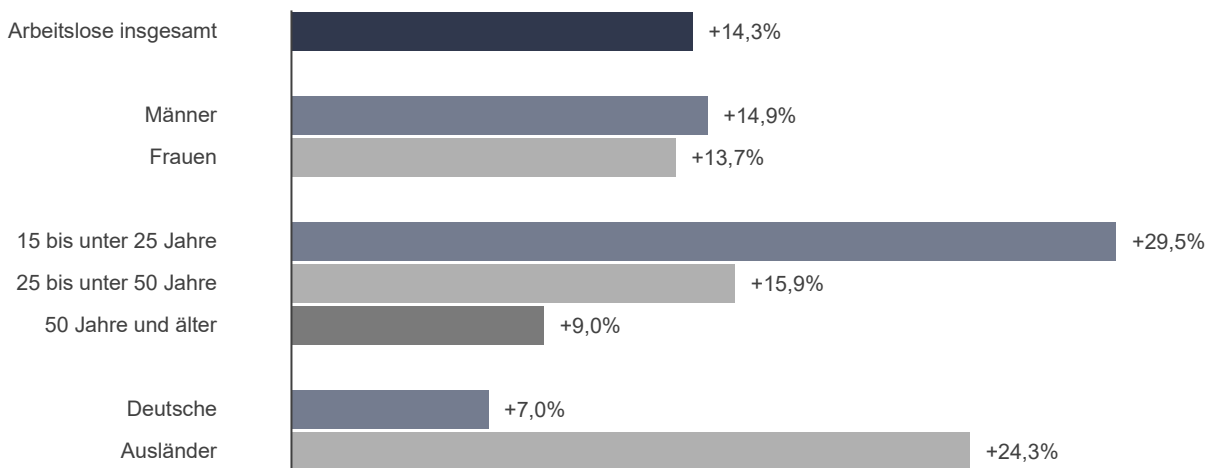
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Heilbronn

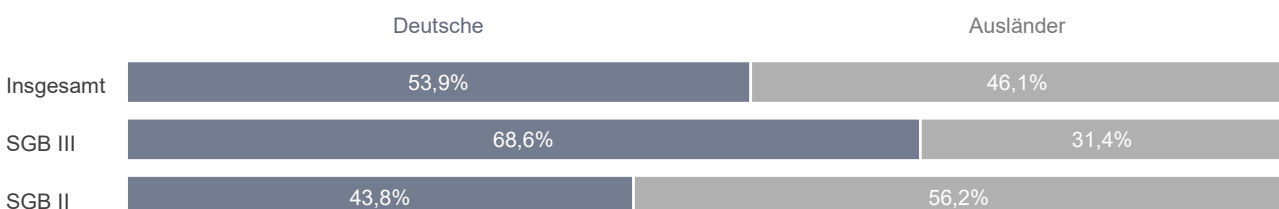
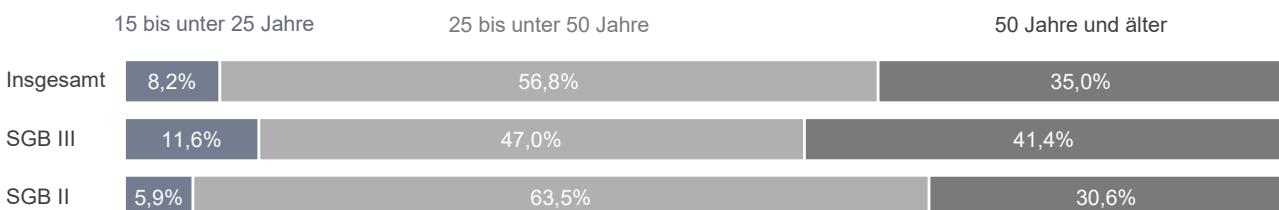
Juli 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +7% bei Deutschen bis +29% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



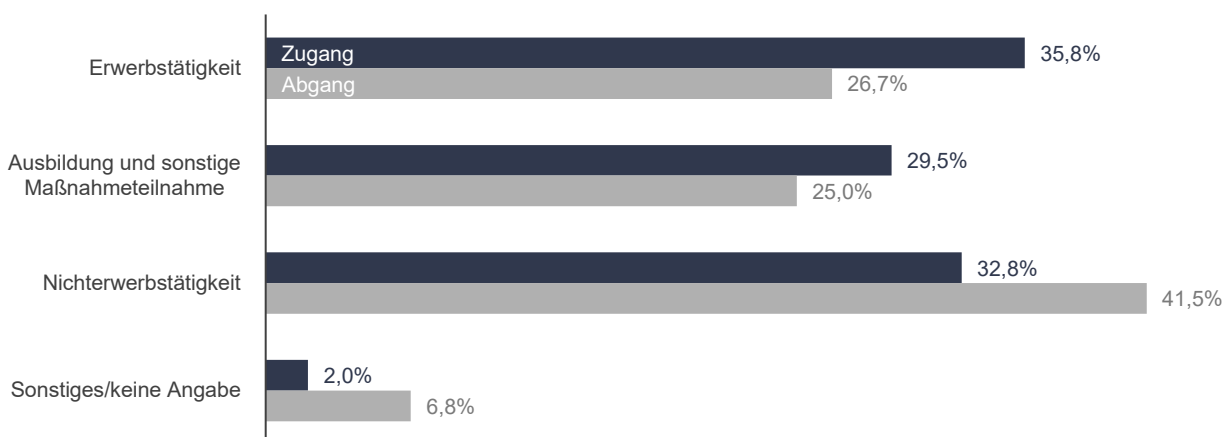
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

Juli 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 2.755 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 67 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.415 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 81 mehr als im Juli 2022. Seit Jahresbeginn gab es 18.851 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.767 Meldungen. Dem gegenüber stehen 17.567 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 790 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 985 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 45 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 644 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 54 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.755	185	7,2	67	2,5	18.851	1.767	10,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	985	72	7,9	45	4,8	6.963	585	9,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	958	67	7,5	56	6,2	6.784	627	10,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	3	60,0	2	33,3	38	6	18,8
Selbständigkeit	16	3	23,1	-12	-42,9	118	-49	-29,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	812	160	24,5	62	8,3	4.987	606	13,8
Nichterwerbstätigkeit	903	-47	-4,9	-8	-0,9	6.503	605	10,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	540	-68	-11,2	50	10,2	3.979	286	7,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	350	24	7,4	-58	-14,2	2.383	320	15,5
Sonstiges/keine Angabe	55	-	-	-32	-36,8	398	-29	-6,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.415	-137	-5,4	81	3,5	17.567	790	4,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	644	-12	-1,8	54	9,2	4.728	-198	-4,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	608	-17	-2,7	49	8,8	4.506	-199	-4,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	32	4	14,3
Selbständigkeit	33	9	37,5	11	50,0	177	-11	-5,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	604	-95	-13,6	-69	-10,3	4.710	362	8,3
Nichterwerbstätigkeit	1.002	-6	-0,6	17	1,7	7.039	394	5,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	643	30	4,9	30	4,9	4.445	353	8,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	287	-66	-18,7	-22	-7,1	2.207	126	6,1
Sonstiges/keine Angabe	165	-24	-12,7	79	91,9	1.090	232	27,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

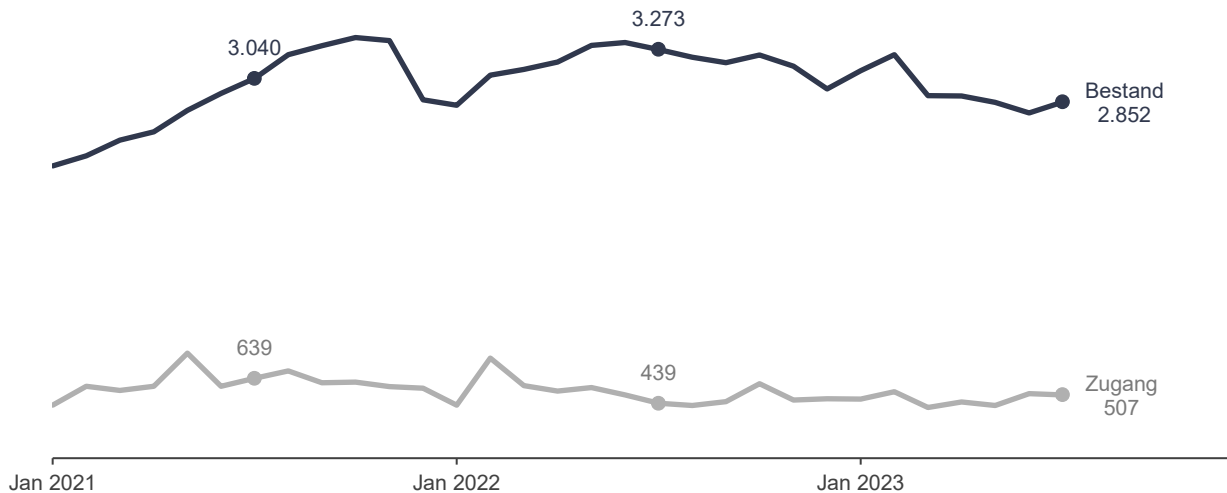
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Heilbronn
Juli 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im Juli 2.852 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 88 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 421 Stellen weniger (-13 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 507 neue Arbeitsstellen, das waren 68 oder 15 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.308 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 549 oder 14%. Zudem wurden im Juli 420 Arbeitsstellen abgemeldet, 68 oder 14 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 3.384 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 74 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	507	-11	-2,1	68	15,5	3.308	-549	-14,2
dar. sofort zu besetzen	349	8	2,3	-19	-5,2	2.421	-808	-25,0
sozialversicherungspflichtig	500	-17	-3,3	67	15,5	3.288	-545	-14,2
dar. sofort zu besetzen	343	2	0,6	-21	-5,8	2.407	-809	-25,2
Bestand	2.852	88	3,2	-421	-12,9	2.943	-212	-6,7
dar. sofort zu besetzen	2.624	10	0,4	-575	-18,0	2.808	-255	-8,3
sozialversicherungspflichtig	2.831	85	3,1	-406	-12,5	2.921	-204	-6,5
dar. sofort zu besetzen	2.606	7	0,3	-567	-17,9	2.788	-253	-8,3
Abgang	420	-178	-29,8	-68	-13,9	3.384	-74	-2,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	418	-179	-30,0	-68	-14,0	3.352	-82	-2,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

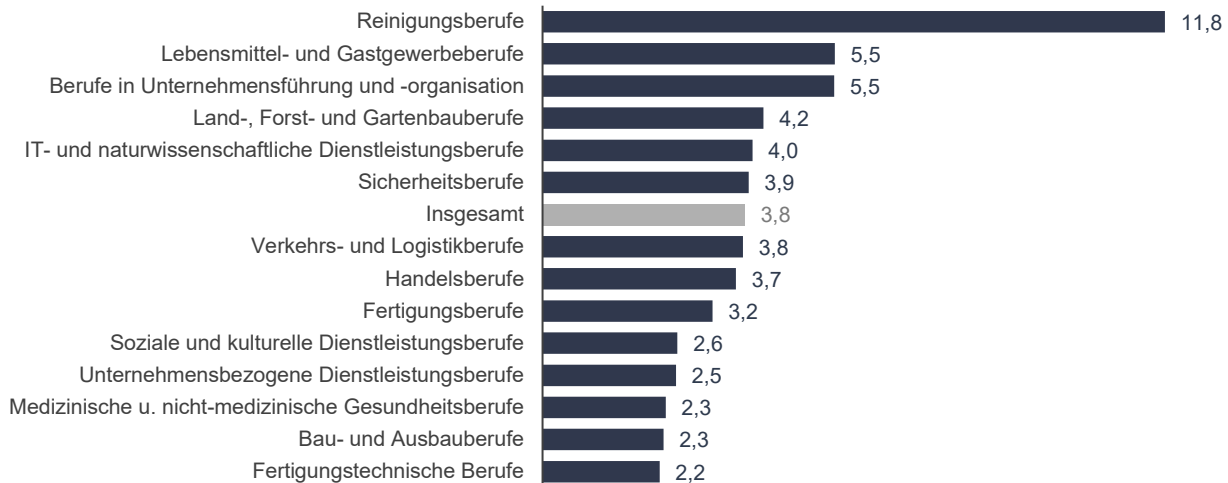
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Heilbronn

Juli 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.937	100	321	3,0	1.372	14,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	180	1,6	2	1,1	33	22,4
Fertigungsberufe	1.153	10,5	22	1,9	97	9,2
Fertigungstechnische Berufe	866	7,9	42	5,1	73	9,2
Bau- und Ausbauberufe	534	4,9	-5	-0,9	69	14,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	964	8,8	3	0,3	184	23,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	476	4,4	43	9,9	54	12,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	501	4,6	20	4,2	26	5,5
Handelsberufe	1.107	10,1	40	3,7	158	16,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	984	9,0	65	7,1	216	28,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	296	2,7	3	1,0	33	12,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	199	1,8	18	9,9	33	19,9
Sicherheitsberufe	293	2,7	-6	-2,0	20	7,3
Verkehrs- und Logistikberufe	1.687	15,4	12	0,7	212	14,4
Reinigungsberufe	1.038	9,5	6	0,6	127	13,9
Keine Angabe	659	6,0	56	9,3	37	5,9
Gemeldete Arbeitsstellen	2.852	100	88	3,2	-421	-12,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	43	1,5	-2	-4,4	-40	-48,2
Fertigungsberufe	358	12,6	2	0,6	-149	-29,4
Fertigungstechnische Berufe	390	13,7	14	3,7	-26	-6,3
Bau- und Ausbauberufe	233	8,2	15	6,9	5	2,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	174	6,1	3	1,8	-73	-29,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	204	7,2	-5	-2,4	-39	-16,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	196	6,9	18	10,1	15	8,3
Handelsberufe	302	10,6	19	6,7	-109	-26,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	178	6,2	4	2,3	-21	-10,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	117	4,1	4	3,5	-13	-10,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	50	1,8	-1	-2,0	-21	-29,6
Sicherheitsberufe	75	2,6	1	1,4	41	120,6
Verkehrs- und Logistikberufe	444	15,6	12	2,8	6	1,4
Reinigungsberufe	88	3,1	4	4,8	3	3,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

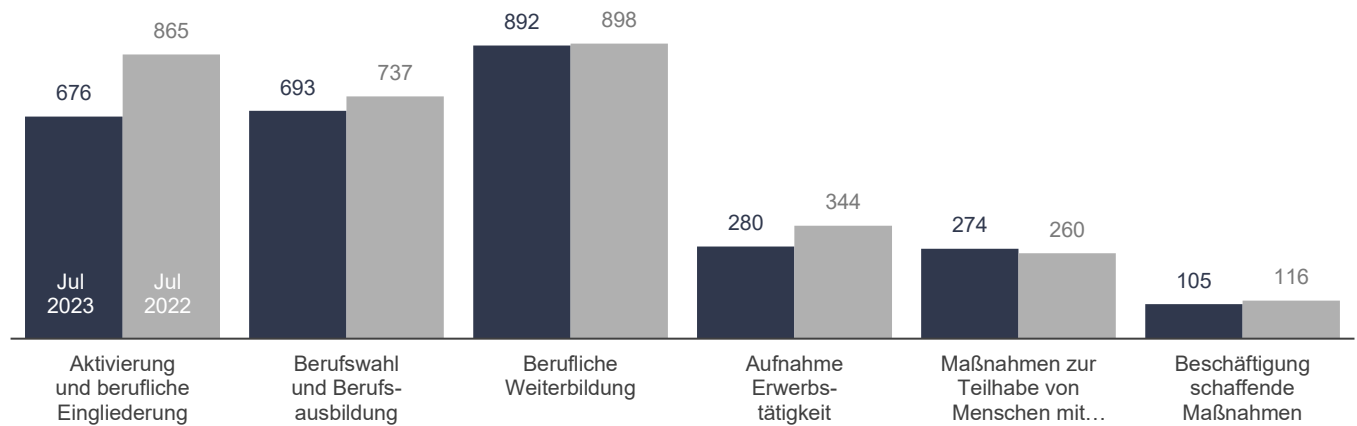
Agentur für Arbeit Heilbronn

Juli 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	519	40	8,4	-72	-12,2	3.843	-496	-11,4
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-13	-65,0	-10	-58,8	280	-141	-33,5
Berufliche Weiterbildung	116	-27	-18,9	8	7,4	1.001	63	6,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	71	29	69,0	6	9,2	369	-83	-18,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	-1	-5,6	-	-	102	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	24	17	242,9	-12	-33,3	86	-14	-14,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	8	-9	-52,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	676	6	0,9	-189	-21,8	728	-164	-18,4
Berufswahl und Berufsausbildung	693	-29	-4,0	-44	-6,0	753	-30	-3,9
Berufliche Weiterbildung	892	-65	-6,8	-6	-0,7	966	-21	-2,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	280	4	1,4	-64	-18,6	291	-59	-17,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	274	-9	-3,2	14	5,4	284	16	5,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	105	-8	-7,1	-11	-9,5	113	-7	-6,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	3	2	150,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	425	-46	-9,8	-159	-27,2	3.314	-252	-7,1
Berufswahl und Berufsausbildung	48	7	17,1	2	4,3	387	-69	-15,1
Berufliche Weiterbildung	185	30	19,4	52	39,1	1.091	-47	-4,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	57	3	5,6	-16	-21,9	396	-63	-13,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	24	13	118,2	6	33,3	105	13	14,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	47	42	x	15	46,9	99	4	4,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	*	*	12	-3	-20,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

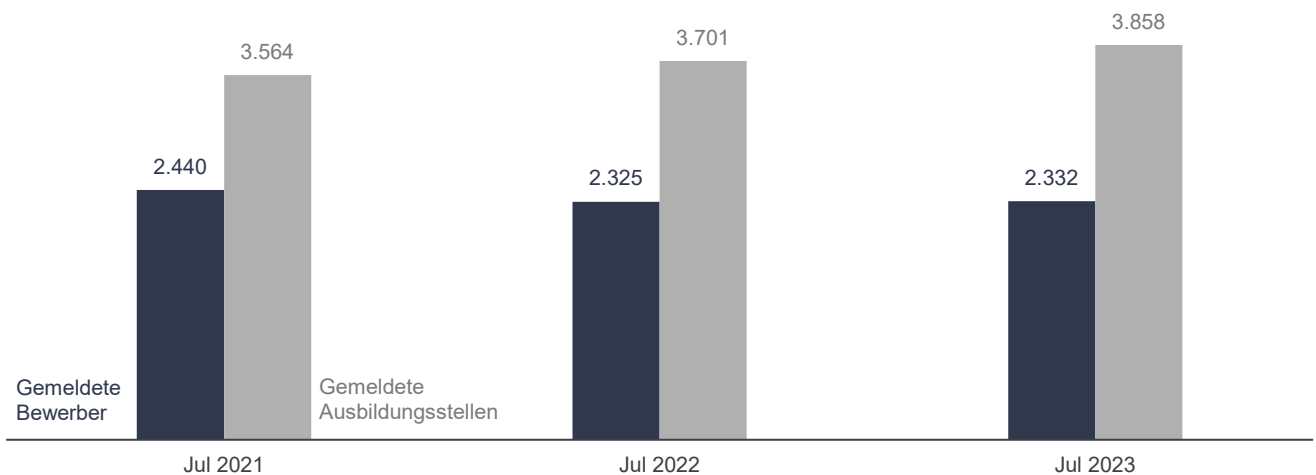
3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Heilbronn
Juli 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 2.332 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, etwa so viele wie im Vorjahreszeitraum (+7). Zugleich gab es 3.858 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 157 (+4%). Ende Juli waren 590 Bewerber noch unversorgt und 1.644 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-103 oder -15%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+52 oder +3%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.332	7	0,3	2.325	2.440
versorgte Bewerber	1.742	110	6,7	1.632	1.702
einmündende Bewerber	970	26	2,8	944	905
andere ehemalige Bewerber	605	199	49,0	406	511
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	167	-115	-40,8	282	286
unversorgte Bewerber	590	-103	-14,9	693	738
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.858	157	4,2	3.701	3.564
betriebliche Ausbildungsstellen	3.841	152	4,1	3.689	3.549
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	17	5	41,7	12	15
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.644	52	3,3	1.592	1.239
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,65	x	x	1,59	1,46
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,79	x	x	2,30	1,68

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn (Arbeitsort)

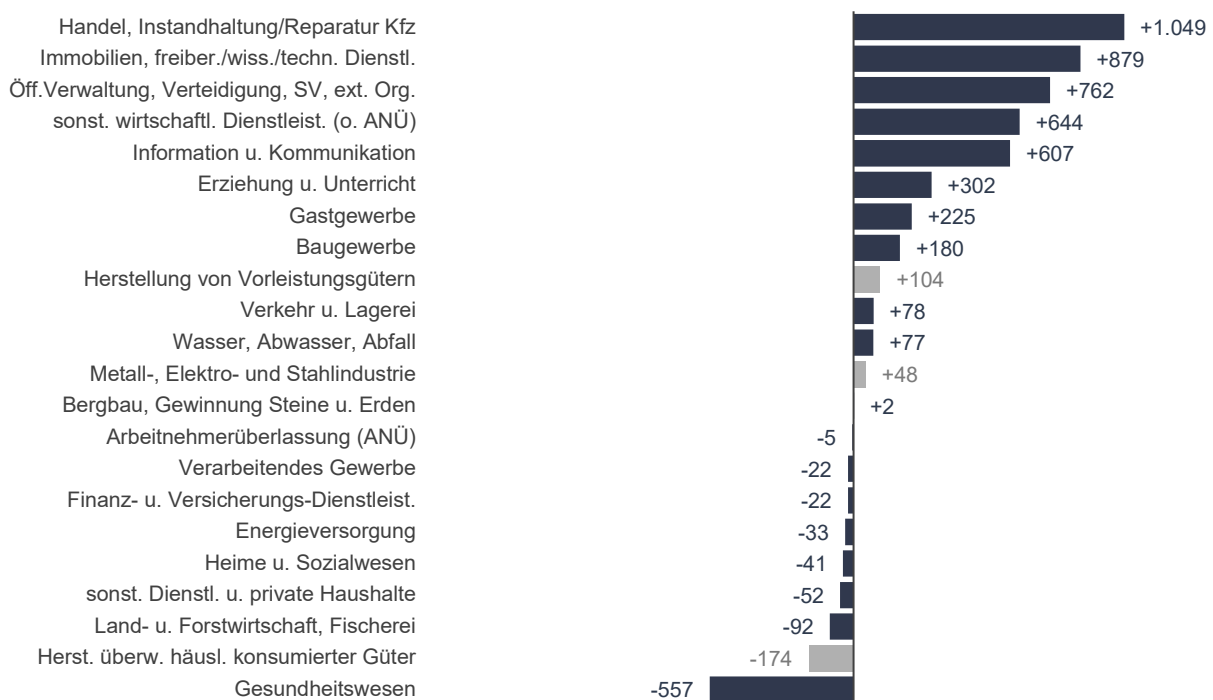
Dezember 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn auf 225.833. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.979 oder 1,8%, nach +4.525 oder +2,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+1.049 oder +3,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Gesundheitswesen (-557 oder -4,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2022 / Dez 2021	
	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5		
Insgesamt	225.833	226.488	222.905	222.354	221.854	3.979	1,8
56,9% Männer	128.515	129.199	127.461	127.071	126.621	1.894	1,5
43,1% Frauen	97.318	97.289	95.444	95.283	95.233	2.085	2,2
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	24.553	25.119	23.176	23.753	24.495	58	0,2
67,9% 25 bis unter 55 Jahre	153.287	153.703	152.232	151.732	150.935	2.352	1,6
20,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	46.088	45.764	45.622	45.097	44.670	1.418	3,2
76,5% Vollzeit	172.836	173.998	171.037	170.927	170.651	2.185	1,3
23,5% Teilzeit	52.997	52.490	51.868	51.427	51.203	1.794	3,5
80,0% Deutsche	180.677	180.978	178.563	178.845	179.415	1.262	0,7
20,0% Ausländer	45.156	45.510	44.339	43.505	42.436	2.720	6,4

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
Juli 2023

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Juni auf Juli um 321 auf 10.937 Personen gestiegen. Das waren 1.372 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,5%. Dabei meldeten sich 2.755 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 67 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 2.415 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+81). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 18.851 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.767 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 17.567 Abmeldungen von Arbeitslosen (+790).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 88 Stellen auf 2.852 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 421 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juli 507 neue Arbeitsstellen, 68 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 3.308 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 549.

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	20.146	19.947	19.918	199	1,0	1.306	6,9	7,9	15,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.937	10.616	10.611	321	3,0	1.372	14,3	15,3	18,6
53,4% Männer	5.844	5.677	5.696	167	2,9	757	14,9	13,8	14,8
46,6% Frauen	5.093	4.939	4.915	154	3,1	615	13,7	17,1	23,3
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	900	798	782	102	12,8	205	29,5	40,0	41,7
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	186	153	146	33	21,6	38	25,7	48,5	78,0
35,0% 50 Jahre und älter	3.828	3.833	3.814	-5	-0,1	317	9,0	10,3	13,6
24,7% dar. 55 Jahre und älter	2.706	2.742	2.676	-36	-1,3	236	9,6	11,9	13,1
28,5% Langzeitarbeitslose	3.117	3.102	3.037	15	0,5	185	6,3	6,5	3,2
6,5% Schwerbehinderte Menschen	709	733	720	-24	-3,3	33	4,9	9,6	8,3
46,1% Ausländer	5.041	4.918	4.894	123	2,5	984	24,3	28,2	38,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.755	2.570	2.428	185	7,2	67	2,5	1,3	8,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	985	913	835	72	7,9	45	4,8	10,3	-2,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	812	652	716	160	24,5	62	8,3	7,9	33,1
15 bis unter 25 Jahre	425	316	328	109	34,5	36	9,3	16,6	40,8
55 Jahre und älter	424	505	414	-81	-16,0	-10	-2,3	17,2	9,5
seit Jahresbeginn	18.851	16.096	13.526	x	x	1.767	10,3	11,8	14,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.415	2.552	2.603	-137	-5,4	81	3,5	12,6	7,8
dar. in Erwerbstätigkeit	644	656	715	-12	-1,8	54	9,2	3,5	3,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	604	699	707	-95	-13,6	-69	-10,3	16,3	11,9
15 bis unter 25 Jahre	302	291	338	11	3,8	51	20,3	19,3	15,0
55 Jahre und älter	475	461	503	14	3,0	42	9,7	29,1	17,2
seit Jahresbeginn	17.567	15.152	12.600	x	x	790	4,7	4,9	3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,8	3,8	x	x	x	3,5	3,3	3,2
Männer	3,9	3,7	3,8	x	x	x	3,4	3,3	3,3
Frauen	4,0	3,9	3,9	x	x	x	3,6	3,4	3,2
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,6	2,6	x	x	x	2,3	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,2	1,0
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,0	x	x	x	3,8	3,7	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,4	x	x	x	4,2	4,1	4,0
Ausländer	8,9	8,7	8,6	x	x	x	7,5	7,1	6,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,1	4,1	x	x	x	3,8	3,6	3,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	507	518	423	-11	-2,1	68	15,5	2,2	-25,3
Zugang seit Jahresbeginn	3.308	2.801	2.283	x	x	-549	-14,2	-18,1	-21,6
Bestand	2.852	2.764	2.849	88	3,2	-421	-12,9	-17,0	-13,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 213 auf 4.462 Personen gestiegen. Das waren 513 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 1.480 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 82 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.202 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-44). Seit Beginn des Jahres gab es 10.167 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.194 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 9.238 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+432).

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.892	7.697	7.540	195	2,5	623	8,6	6,4	4,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.462	4.249	4.173	213	5,0	513	13,0	11,2	7,6
57,0% Männer	2.542	2.433	2.385	109	4,5	304	13,6	10,1	7,5
43,0% Frauen	1.920	1.816	1.788	104	5,7	209	12,2	12,6	7,8
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	517	408	402	109	26,7	111	27,3	29,5	25,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	67	43	44	24	55,8	10	17,5	30,3	46,7
41,4% 50 Jahre und älter	1.846	1.868	1.828	-22	-1,2	65	3,6	3,4	0,3
33,4% dar. 55 Jahre und älter	1.491	1.528	1.475	-37	-2,4	41	2,8	4,1	0,8
10,8% Langzeitarbeitslose	481	487	487	-6	-1,2	-13	-2,6	-0,6	-3,4
7,7% Schwerbehinderte Menschen	343	354	340	-11	-3,1	1	0,3	5,0	0,6
31,4% Ausländer	1.402	1.363	1.294	39	2,9	299	27,1	24,2	13,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.480	1.379	1.238	101	7,3	82	5,9	21,7	6,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	818	783	683	35	4,5	85	11,6	32,7	0,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	372	268	253	104	38,8	-	-	1,5	18,2
15 bis unter 25 Jahre	296	191	184	105	55,0	51	20,8	34,5	43,8
55 Jahre und älter	240	300	235	-60	-20,0	-5	-2,0	29,9	-5,2
seit Jahresbeginn	10.167	8.687	7.308	x	x	1.194	13,3	14,7	13,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.202	1.231	1.364	-29	-2,4	-44	-3,5	6,8	9,6
dar. in Erwerbstätigkeit	488	469	558	19	4,1	51	11,7	3,3	12,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	210	285	280	-75	-26,3	-53	-20,2	27,8	10,7
15 bis unter 25 Jahre	169	167	193	2	1,2	20	13,4	19,3	12,9
55 Jahre und älter	266	248	286	18	7,3	2	0,8	13,8	11,3
seit Jahresbeginn	9.238	8.036	6.805	x	x	432	4,9	6,3	6,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Männer	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Frauen	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,3	1,3	x	x	x	1,4	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,5	0,5	x	x	x	0,7	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Ausländer	2,5	2,4	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn

Juli 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli um 108 auf 6.475 Personen gestiegen. Das waren 859 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 1.275 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 15 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.213 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 125 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 8.684 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 573 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 8.329 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+358).

Merkmale	Jul 2023	Jun 2023	Mai 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2022		Jun 2022	Mai 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	12.254	12.250	12.378	4	0,0	683	5,9	8,8	22,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.475	6.367	6.438	108	1,7	859	15,3	18,2	27,0
51,0% Männer	3.302	3.244	3.311	58	1,8	453	15,9	16,7	20,8
49,0% Frauen	3.173	3.123	3.127	50	1,6	406	14,7	19,8	34,3
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	383	390	380	-7	-1,8	94	32,5	52,9	63,8
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	119	110	102	9	8,2	28	30,8	57,1	96,2
30,6% 50 Jahre und älter	1.982	1.965	1.986	17	0,9	252	14,6	17,8	29,5
18,8% dar. 55 Jahre und älter	1.215	1.214	1.201	1	0,1	195	19,1	23,6	33,1
40,7% Langzeitarbeitslose	2.636	2.615	2.550	21	0,8	198	8,1	8,0	4,6
5,7% Schwerbehinderte Menschen	366	379	380	-13	-3,4	32	9,6	14,2	16,2
56,2% Ausländer	3.639	3.555	3.600	84	2,4	685	23,2	29,8	50,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.275	1.191	1.190	84	7,1	-15	-1,2	-15,2	10,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	167	130	152	37	28,5	-40	-19,3	-45,4	-13,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	440	384	463	56	14,6	62	16,4	12,9	42,9
15 bis unter 25 Jahre	129	125	144	4	3,2	-15	-10,4	-3,1	37,1
55 Jahre und älter	184	205	179	-21	-10,2	-5	-2,6	2,5	37,7
seit Jahresbeginn	8.684	7.409	6.218	x	x	573	7,1	8,6	14,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.213	1.321	1.239	-108	-8,2	125	11,5	18,7	5,8
dar. in Erwerbstätigkeit	156	187	157	-31	-16,6	3	2,0	3,9	-21,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	394	414	427	-20	-4,8	-16	-3,9	9,5	12,7
15 bis unter 25 Jahre	133	124	145	9	7,3	31	30,4	19,2	17,9
55 Jahre und älter	209	213	217	-4	-1,9	40	23,7	53,2	26,2
seit Jahresbeginn	8.329	7.116	5.795	x	x	358	4,5	3,4	0,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,0	1,8
Männer	2,2	2,1	2,2	x	x	x	1,9	1,8	1,8
Frauen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,1	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,0	0,9	0,8
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,3	1,2	x	x	x	1,1	0,8	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,8	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,6
Ausländer	6,4	6,3	6,3	x	x	x	5,5	5,1	4,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,1	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.